



HEILIGGEIST HEIDELBERG



Fotos: Dr. Manfred Schneider

Heiliggeist

für Kids

Heiliggeist für Kids

Die Heiliggeistkirche steht mitten auf der Hauptstraße. Für die Menschen im Mittelalter war sie das wichtigste Gebäude in der Stadt. Viele Häuser waren aus Holz gebaut. Sie ist aber aus Stein und uralt, nämlich mehr als 620 Jahre alt.

Die Geschäfte an der Kirche gab es schon immer. Früher war es eine besondere Ehre, hier einen Laden zu haben. Zur Hauptstraße hin sind Brezeln in den Stein eingemeißelt. So groß mussten damals die Brezeln sein. Waren sie kleiner, konnte man den Bäcker bei der Polizei anzeigen. Schaut mal, ob ihr welche findet oder fragt danach.





Geht in die Kirche. Jetzt steht ihr in einem riesigen Raum. Es ist das Langhaus. Von da seht ihr in den hellen Altarraum. Dort befinden sich der Altar, das Taufbecken und links an der Säule die Kanzel.

Oben seht ihr Balkone. Man nennt sie Emporen. Dort befanden sich die wertvollen Bücher und Handschriften der Universität. In der Kirche wurde nicht nur Gottesdienst gefeiert, hier wurde auch studiert! Die Bücher sind seit dem Dreißigjährigen Krieg als Kriegsbeute in Rom.

Die Kirche war auch Friedhof. Links könnt ihr das Grabmal von König Ruprecht und seiner Frau Königin Elisabeth entdecken. Er hat die Kirche bauen lassen.

An den Stufen zum Altarraum stand eine Mauer. Sie teilte die Kirche in einen katholischen und protestantischen Teil. Sucht dort nach dem Bild von Pfarrer Hermann Maas. Er ließ die Mauer abreißen.



Das Foto auf der Vorderseite zeigt ein Gemälde im Altarraum mit den Wappen der Rittergesellschaft "Zum oberen Esel". Sucht das Bild!
